

### **Beratungsunterlage**

öffentlich	Gemeinderat	13.12.2022	Beratung und Beschlussfassung
------------	-------------	------------	-------------------------------

## **Zukunftsfähige Innenstädte - Vergabe der Beratungsleistungen für die Gesamtprojektsteuerung- und management im Rahmen des ZIZ-Förderprogramms**

### **Ausgangslage**

Im Zuge des Projekts "Gemeinsam stark in der Stadt" soll die historische Innenstadt reaktiviert werden, die Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit ihr soll gestärkt und die Kooperation zentraler Akteure im Stadtraum intensiviert werden. Dabei sollen insbesondere die unterschiedlichen Entwicklungsdynamiken der Altstadt (Ost) und der Innenstadt West zusammengeführt werden. Als symbolträchtiges Leitprojekt soll die Reaktivierung des stadtbildprägenden Bischofsschlosses mittels eines Ausschreibungsverfahrens dienen. Hier sollen neue Anbieter angesiedelt und Effekte für eine stärkere Frequenz der Innenstadt generiert werden. Im Zuge des Gesamtprozesses soll das Zusammenwirken von Handel, Gastronomie, Tourismus, Dienstleistern und Trägern des kulturellen und öffentlichen Lebens auf Basis des Vereins Markdorf Marketing e. V. erneuert und unter einer gemeinsamen Innenstadtmarke gebündelt und ausgebaut werden. Ergänzend dazu soll die Aufenthaltsqualität der Innenstadt durch Attraktivierungsmaßnahmen erhöht werden. Wesentliche Orientierung für den Innenstadt-Entwicklungsprozess soll dabei die kontinuierliche Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern sowie Bewohner/innen des Umlands, Gästen und Geschäftsleuten sein.

## **Was ist das Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZIZ)?**

Der Projektauftrag "Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren" sieht vor allem die Förderung konzeptioneller Maßnahmen vor, mit denen die Weichen für eine nachhaltige Innenstadt-, Zentren- und Ortskernentwicklung gestellt werden und mit denen die aktuellen Problemlagen – vor allem durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie – nicht nur baulich-adhoc, sondern mit langfristiger Perspektive angegangen werden. Um jedoch schnell mit kreativen Ideen und neuen Partnern auch akute Leerstände zu beheben, werden anteilig auch baulich-investive Maßnahmen unterstützt. Die zentralen Stadtbereiche sollen damit als lebendige und attraktive Orte für Handel, Gewerbe, Bildung, Kultur, Wohnen und Freizeit weiterentwickelt werden.

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hatte im Sommer die vorgesehenen Mittel für das Bundesprogramm von ursprünglich 25 Millionen Euro um das Zehnfache auf 250 Millionen Euro erhöht. Die Aufstockung ermöglicht eine breite Förderung für Städte und Gemeinden aller Größenklassen bundesweit. Bis spätestens 2025 müssen die Maßnahmen umgesetzt sein. Die Förderquote liegt bei maximal 75 %. Der Zuwendungsbescheid wurde der Stadt Markdorf Ende Oktober erteilt.

### **Sachverhalt**

Die Gesamtsteuerung des Projektes findet durch einen Lenkungskreis statt. Hier sind neben Vertretern des Einzelhandels, der Gastronomie auch Gemeinderäte und Mitarbeiter der Verwaltung vertreten. Dieser soll in seiner Arbeit durch eine externe Beratung und Begleitung unterstützt werden. Diese soll insbesondere ihre methodische Expertise einbringen sowie Aufgaben der organisatorischen Entwicklung des Projekts, der Beratungs- und Entscheidungsmoderation, des Projekt- sowie des Qualitätsmanagements übernehmen. Außerdem soll sie für die Information von Gremien und anderen Akteuren zur Verfügung stehen. Der Bearbeitungszeitraum beginnt mit Beschluss des Gemeinderats und endet voraussichtlich am 31.08.2025.

## **Ausschreibung und Submission**

Die Stadt Markdorf hat im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung die **Beratungsleistungen und Begleitung der Gesamtprojektsteuerung** gemäß der Verfahrensordnung für die Vergabe öffentlicher Liefer- und Dienstleistungsaufträge unterhalb der EU-Schwellenwerte (Unterschwellenvergabeordnung - UVgO) ausgeschrieben.

Die Angebotsabgabe wurde so definiert, dass das Honorarangebot auf Grundlage der Aufgabenbeschreibung als Festbetrag abgegeben werden soll. Die Leistungen wurden am 21.10.2022 auf der Vergabeplattform der Stadt Markdorf (eu-supply.com) sowie auf bund.de veröffentlicht. Es waren sowohl schriftliche als auch elektronische Angebote zugelassen. Zur Submission am 07.11.2022 wurden zwei elektronische Angebote abgegeben.

<b>Bieter:</b>	<b>Angebotssumme in € (brutto)</b>
Pragma Institut, 72764 Reutlingen	208.000,00
Bieter 2	220.304,70

## **Prüfung und Wertung der Angebote:**

An die fachliche Qualifikation der Bewerber wurden besonders hohe Anforderungen gestellt. Für die Ausführung der Leistung kommen nur Bieter bzw. Bietergemeinschaften in Frage, die über die erforderliche Zuverlässigkeit und fachliche Eignung verfügen. Darüber hinaus wurden die Angebote anhand der folgenden Wertungsmatrix ausgewertet:

A1 Preis: 40%

B1 Konzeptionelle Qualität: 30%

B2 Qualität Referenzen: 15%

B3 Teamzusammenstellung: 15%

Für die Angebotswertung „A1 Preis“ wurde eine Punkteskala von 0 bis 5 Punkte festgelegt. 5 Punkte erhält das Angebot mit der niedrigsten geprüften Angebotssumme. 0 Punkte erhält ein Angebot mit dem zweifachen der niedrigsten geprüften Angebotssumme. Alle Angebote darüber erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punktebewertung für die dazwischenliegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit drei Stellen nach dem Komma.

Die Bewertungsstufen für die Zuschlagskriterien B1 bis B3 sehen wie folgt aus:

Hervorragende Darstellung bzw. Lösung der Aufgabenstellung	5 Punkte
Überdurchschnittliche Darstellung bzw. Lösung der Aufgabenstellung	4 Punkte
Eher allgemeine Darstellung bzw. Lösung der Aufgabenstellung	3 Punkte
Sehr eingeschränkte, pauschale Darstellung bzw. Lösung der Aufgabenstellung	2 Punkte
Insgesamt nicht nachvollziehbare Darstellung bzw. Lösung der Aufgabenstellung	1 Punkt
Fehlende oder ganz überwiegend ungenügende Ausführungen	0 Punkte

Daraus ergibt sich folgende Wertungsübersicht:

Wertungsmatrix 1.2.1 Beratungsleistungen Projektsteuerung und Projektmanagement						
	Wertungskriterium	Gewichtung	Pragma Institut		Bieter 2	
			Punkte	Gewichtetes Ergebnis	Punkte	Gewichtetes Ergebnis
<b>Erfüllung Anforderungen Ausschreibung</b>		MINDESTKRITERIUM				
<b>A1 Preis</b>		40%	5	<u>2</u>	4,704	<u>1,8816</u>
<b>B1 Konzeptionelle Qualität</b>	• Darstellung der Problemlösung		5		5	
	• Eingehen auf Gegebenheiten vor Ort bei der Problemlösung		5		3	
	• Stimmigkeit des Gesamtkonzepts		4		4	
	• Praktikabilität und Realisierbarkeit		4		3	
		30%	18	<u>5,4</u>	15	<u>4,5</u>
<b>B2 Qualität Referenzen</b>	• Eigene, einschlägige Erfahrungen	15%	4	<u>0,6</u>	5	<u>0,75</u>
<b>B3 Teamzusammensetzung</b>	• Angabe von Anzahl und Ausbildung der für das Projekt vorgesehenen Mitarbeiter	15%	3	<u>0,45</u>	5	<u>0,75</u>
<b>Gesamt</b>			30	<u>8,45</u>	29,704	<u>7,8816</u>

Firma PRAGMA Institut hat somit das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Die Verwaltung schlägt vor, Pragma Institut aus Reutlingen mit der Beratung und Begleitung **der Gesamtprojektsteuerung entsprechend dem Honorarangebot in Höhe von 208.000,00 € brutto zu beauftragen.**

## **Finanzierung der Maßnahme**

Die ausgeschriebenen Leistungen werden im Rahmen des ZIZ-Förderprogramms mit 75% gefördert. Der Eigenmittelanteil der Stadt Markdorf beträgt demzufolge 25% bzw. gemessen an der Auftragssumme 52.000,00 €. Die Ausgaben müssen zunächst vorgestreckt werden. Die Auszahlung der Zuwendung kann in den einzelnen Jahren (2022-2025) vom Fördergeber beantragt werden.

## **Beschlussvorschlag**

Der Gemeinderat beschließt die Leistungen an die Fa. Pragma Institut aus Reutlingen zu vergeben.

Wertungsübersicht Angebote\_unkenntlich